

Ressort: Lokales

FDP-Chef Lindner: Keine Regierungsbeteiligung um jeden Preis in NRW

Düsseldorf, 16.03.2017, 07:27 Uhr

GDN - FDP-Chef Christian Lindner schließt die Bildung einer sozialliberalen Koalition in NRW nach der Landtagswahl am 14. Mai nicht aus, will dies aber nicht um jeden Preis tun. "Wir sind immer zu Gesprächen bereit", sagte Lindner dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Donnerstagsausgabe).

Für eine Regierungsbeteiligung der Liberalen würden aber hohe Maßstäbe gelten. Die FDP werde "lieber in die Opposition gehen" als in eine Regierung einzutreten, "in der wir unsere Handschrift nicht zeigen können", sagte Lindner der Zeitung. "Die Freien Demokraten sind keine Mehrheitsbeschaffer für linke, alte Politik", erklärte der FDP-Vorsitzende. Deshalb schlossen die Liberalen in NRW eine Ampel-Koalition mit den SPD und Grünen aus. In einer aktuellen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa war für die Liberalen ein Wert von 11 Prozent ermittelt worden. Die SPD käme laut der Erhebung auf 40 Prozent - Rot-Gelb würde demnach in NRW über eine Machtopion verfügen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-86696/fdp-chef-lindner-keine-regierungsbeteiligung-um-jeden-preis-in-nrw.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619